

DER KLEINBASLER

Herausgeber: Turnverein Kleinbasel, Postfach 4005 Basel – Ausgabe Nr. 1/März 2011 – 83. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel – erscheint 5 x jährlich. – Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. –
Textbeiträge schriftlich an Christian Klär, Mattenstr. 37, 4058 Basel, Tel. 061 691 11 04 oder per E-mail
an tvkleinbasel@gmx.ch – Druck und Versand: Walz + Co., Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65
33, E-mail: werner.walz@bluewin.ch – Inserate: Michael Heim, Wallstr. 14, 4051 Basel, Tel. 078 615 19 88
– Vereinsadresse: Vereinssekretariat, Postfach, 4005 Basel. Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2, Mitglie-
derbeiträge 40-9371-6, Konto Vereinsorgan: Basler Kantonalbank (Konto Kleinbasler Redaktion) 40-61-4.

Liebe Kleinbaslerinnen und Kleinbasler

*Ganz herzlich möchte der Vorstand alle Vereinsmitglieder zur diesjäh-
rigen Generalversammlung unseres Turnvereins einladen.*

**Die GV findet am Donnerstag, 24. März 2011 um 19:00 Uhr im Saal
des Restaurants zum Rebhaus, Riehentorstr. 11 im Kleinbasel statt.**

*Erstmals nach 129 Jahren Vereinsgeschichte dürfen auch die Turne-
rinnen als gleichberechtigte Mitgliederinnen (40 Jahre nach Einführung
des Frauenstimmrechts) an der GV teilnehmen und ihre Meinung bei
den Abstimmungen und Wahlen mit einbringen.*

*Auch dieses Jahr haben wir an der GV wieder einige Höhepunkte, seien
es die Ehrungen unserer langjährigen Vereinsmitglieder, die Abnahme
der Jahresrechnung oder das Festlegen der Mitgliederbeiträge.*

*Ein ganz wichtiges Traktandum ist in diesem Jahr auch das Wahlge-
schäft, es wird hier ja auch einige Änderungen geben, sei es mein Rück-
tritt als Präsident oder noch wichtiger der Einbezug der Damenriege im
Vorstand unseres Gesamtvereins.*

*Eine grosse Teilnahme an der Generalversammlung ist immer auch ein
Dankeschön an die geleistete Arbeit aller Ehrenamtlichen (Funktionäre)
Helferinnen und Helfer und daher eine Ehrensache.*

*Nach der Versammlung wird es einen kleinen Imbiss geben und wir
können zusammen in gemütlichem Rahmen über Zukunftspläne oder
Vergangenes diskutieren.*

*Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung.
Hans Imbach*

Wichtige Daten

Stammverein

Donnerstag, 24. März 2011

Generalversammlung TV Kleinbasel

Montag-Männerriege

Mittwoch, 6. April 2011

Generalversammlung im Rest. Brauerei

Samstag, 21. Mai 2011

Spargelessen (Org. Fritz Rauser)

Mittwoch-Männerriege

Mittwoch, 27. April 2011

Jahresversammlung

(Voranzeige - Einladung folgt)

Redaktionsschluss und voraussichtliches Erscheinungsdatum:

② 19. März 2011

08. April 2011

③ 28. Mai 2011

17. Juni 2011

④ 10. September 2011

01. Oktober 2011

⑤ 05. November 2011

03. Dezember 2011

Turnplatzkommission Sandgrube

Getränkepreise Chez Charly

Nun ist es leider soweit!

In den vergangenen Jahren sind die Einkaufspreise für die Getränke auf der Sandgrube von Jahr zu Jahr stetig gestiegen. Jedes Jahr wurden die Preise um 2 bis 3 Rappen pro Flasche erhöht und in diesem Jahr kommt noch die Erhöhung der Mehrwertsteuer dazu!

Da das Chez Charly eine wichtige Einnahmequelle für den Verein darstellt und uns diese Einnahmen ermöglichen, die Mitgliederbeiträge in gewissen Kategorien sehr tief zu halten, sehen wir uns gezwungen, die Preise moderat zu erhöhen.

Die neuen Preise lauten wie folgt:

Bier gross: 4.— CHF

Bier klein: 3.50 CHF

Suure Moscht: 4.— CHF

Wein: 12.00 CHF

Der Preis für die nicht alkoholischen Getränke bleibt bei 2.50 CHF.

Besten Dank für Euer Verständnis.

Die Turnplatzkommission

Stammverein



EINLADUNG

zur Hauptversammlung des Turnvereins Kleinbasel

Donnerstag, 24. März 2011, 19.00 Uhr

Im Saal des Restaurants Rebhaus, 1. Stock, Riehentorstrasse 11, Basel

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der Hauptversammlung 2010, publiziert im Kleinbasler 3/2010
 3. Rückblick des Präsidenten sowie der Handballer- und Riegenobleute auf das Vereinsjahr 2010
 4. Mutationen und Mitgliederbestand
 5. Abnahme der Jahresrechnung 2010 nach Anhören des Revisorenberichts
 6. Budget und Jahresbeitrag 2011
 7. Wahlen: Vorstand und Rechnungsrevisoren
 8. Jahresprogramm 2011
 9. Ernennungen und Ehrungen
 10. Anträge des Vorstands
 11. Anträge
 12. Diverses

Eingaben zu Traktandum 11 bis spätestens 15. März 2011 an den Präsidenten, Hans Imbach, Grenzacherweg 127, 4125 Riehen.

Der Vorstand

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER



www.wirbank.ch
An der Heuwaage in Basel, Tel. 061 277 91 11

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. lächelt.



Handballer



Damen 1 – Bericht zur laufenden Saison 2010/2011

11 Spiele, 10 Siege und ein Unentschieden. So sieht die aktuelle Situation von uns Damen aus. Niemand hätte dies am Anfang der Saison gedacht, doch optimal auf jeden Match von Sherlock HaRu vorbereitet („1. Tor tief, 2. Tor tief, 3. Tor halbhoch, 4. Schuss hoch: gehalten...“) befinden wir uns nun auf einem Tabellenplatz, den wir noch nie gegen Ende einer laufenden Saison besetzen durften. Trotz unangefochtenem Platz 1 in der Tabelle waren gewisse Spiele alles andere als perfekt. Nicht selten hatten wir Probleme beim Abschluss, spielten zum Teil hektisch, zum Teil unkonzentriert. Aber was diese Saison bis jetzt ausmacht, ist, dass wir zwar einige Male kurz den Kopf hängen liessen, uns Vorwürfe machten, die Hände verwarfen, aber im Gegensatz zu den vergangenen Jahren schafften wir es spätestens zur zweiten Halbzeit wieder, uns in den Hintern zu beißen und mehr oder weniger „volles Poulet“ zu geben oder zumindest noch den Rückstand wett zu machen (für Interessierte ist am Ende der Saison eine Statistik einsehbar, welche die Rückstände zur Pause aufzeigen – auf Wunsch auch als Kuchendiagramm). Auch wenn wir noch 5 Spiele vor uns haben, die hoffentlich alle nach unserer Vorstellung verlaufen werden, so können wir jetzt schon sagen, dass wir als Mannschaft, als Team, unabhängig von der Meisterschaftsplatzierung, einen enormen Fortschritt gemacht haben. Der Ergeiz hat uns nun eigentlich alle gepackt und so versuchen wir HaRu's Motto: „wir wollen einfach nur das nächste Spiel gewinnen“ ... „und dann wieder und dann wieder“ ... „bis zum Saisonende“ zu befolgen. Die Trainings sind „strenger“, wir rennen, wir schwitzen, wir hüpfen, wir schwitzen, wir springen, wir schwitzen, wir haben Schmerzen, wir jammern... aber manchmal lässt die Konzentration und die Leistung auch zu wünschen übrig (durch Mondkonstellationen, durch Wetterveränderungen und den individuellen Biorhythmus beeinflusst), manchmal wird mehr geschwätzt als geschwitzt, mehr gelacht als gelitten, aber das ist auch in Ordnung so, denn der Spass steht für uns immer noch an erster Stelle. Nun hoffen wir, dass für die letzten Partien die Sterne (oder der Mond?) günstig stehen und wir so spielen, dass wir hinter unserer Leistung stehen und dann verdient und zufrieden auf die Saison 2010/2011 anstossen können.

Zum Schluss noch ein wichtiger Tipp: nicht zuviel Salat essen – aus persönlicher Erfahrung wurde berichtet, dass ein Kaninchen nach 40 Tagen, wenn es nur mit den grünen Blättern gefüttert wird, stirbt – e Guete!

Das Drey bringt die Pflicht hinter sich

6.2.2011. Es gab einen Moment, da war allen klar, dass dieser Match zu gewinnen sei. Nein, nicht als Trainer Tom erwähnte, dass die Kleinbasler den ersten Platz in der Tabelle zu verteidigten hätten. Und auch nicht, als er darauf verwies, dass die Gegner aus Arlesheim bisher noch keinen Punkt gemacht hatten. Nein, es war, als ER kam.

Bei früheren Spielen war er gelegentlich knapp aufgetaucht. Oder sehr knapp. Einmal musste er aus dem Burger King herbei telefoniert werden. Doch dieses Mal erschien Azge geschlagene 40 Minuten vor Anpfiff im GB. Es konnte nichts mehr schief gehen.

In seiner Motivationsrede verwies der Kleinbasler Coach (zu recht) auf die Gefahr, das ganze zu leicht anzugehen. Junge unerfahrene Gegner, einen als Favoriten gehandelten TVKB – eine gefährliche Mischung, wenn man die Psyche des „Drey“ kennt. Da ist alles möglich.

Doch dieses Mal durfte es das nicht, und so starteten die Kleinbasler fulminant ins Spiel. Irgendwann stand es 11:0 und die jüngeren älteren Hasen auf dem Spielfeld begannen sich – während des Spielens – darüber zu unterhalten, wann sie zuletzt so deutlich geführt hätten. Man einigte sich darauf, dass das wohl noch zu Juniorenzeiten gewesen sein müsse.

Und während die Kleinbasler so in den guten alten Zeiten schwelgten, griffen dann auch die Baselbieter an. Tor um Tor versuchten sie aufzuholen. Der Schiedsrichter meinte nur, wir seien wohl etwas zu schnell gestartet...

An das Halbzeitresultat kann sich der Berichterstatter nicht mehr erinnern, und das ist vielleicht auch besser so, denn es könnte gut sein, dass die zweite Halbzeit zu Gunsten der Arlesheimer ausging. So sah es zumindest der bereits erwähnte, kommentarfreudige Schiedsrichter.

Ein älterer, bärtiger Kleinbasler liess sich gar zur Bemerkung verleiten, das Spiel sei langweilig und er gehe schon einmal ins Ziegelhöfli. Doch effektiv früher verabschiedete sich letztlich nur Trainer Tom, der der Ansicht war, Fasnacht sei wichtiger als ein Pflichtspiel.

Am Ende ging der Match dann mit dem Spielstand von hohen 40 zu viel zu hohen 22 Toren für den TV Kleinbasel aus. Ein Pflichtsieg war absolviert. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. (hec)

Mannschaftsportrait MU 17 HSG Kleinbasel/Riehen/St. Josef

Wir sind eine Mannschaft und werden es immer mehr. Und das ist eine super Entwicklung, welche sich auch schon in vielen Trainings und Matches gezeigt hat.

Nach einem gemütlichen Weihnachtsessen mit anschliessendem Nachtspaziergang, welche ein voller Erfolg waren, kam durch Kumulation von nicht oder zu spät abgemeldeten Spielern drei Tage später DIE Krisensitzung, welche viele po

sitive Folgen hatte. Vor allem einige Trainings, bei denen man schon bald um einen Duschplatz kämpfen musste (Etwas übertrieben will ich hiermit die gestiegene Trainingspräsenz fast aller Spieler zeigen), wie auch viel mehr Wille und Freude unsererseits in den besagten Trainings.

Ich erinnere mich, dass im letzten Bericht auch etwas über die Spieler gesagt wurde. Nun, es gab ein paar Neuzugänge, welche jedoch nie die Bekanntschaft mit unseren zwei Titans-Spielern machten, da erstens beide Neuzugänge (oder alle drei?) nach etwa drei Trainings wieder gingen und zweitens die Titanen sowieso (praktisch) nie ins Training kommen. Ansonsten hat sich nicht so viel verändert, ausser dass wir ein kleines bisschen älter, grösser, breiter, schwerer, stärker, netter, besser, geschickter, ballfangender, usw. wurden.

Nun mal zu den Trainings: Wie schon gesagt hat sich unser Mannschaftsgeist stark verbessert, aber auch alles andere wurde in den letzten Wochen viel besser. Die Trainings sind nicht nur wegen der gestiegenen Zahl an Anwesenden eine viel grössere Freude als früher, sondern auch durch die gestiegene Erfahrung von unseren Trainern Nicolas und Fabian, welche die Mannschaft schon so ziemlich überall hatten (in moralisch bodenloser Tiefe wie auch irgendwo weit oben). Auch der momentane fünfte Platz – die Mitte von zehn Plätzen –, den wir besetzen, zeigt unser fröhliches Auf und Ab als Team.

Milan



**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

**Hans
Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Reparatur-Service
Gas-Installationen
Boiler-Reinigungen
Küchen
Gartenbewässerungen
Rinnenreinigungen

Büro: Bosenhaldenweg 1
Werkstatt: Morhaldenstr. 33
4125 Riehen

Telefon 061 641 40 90
Telefax 061 641 06 91
info@hans-heimgartner.ch

**WIR
VERTRETEN
CITROËN
IN BASEL
UND REGIO.**

**STOCKER
AUTOMOBILES SA**

*Kommen Sie zur Probefahrt Ihres
Lieblingsmodells.
Sie können dann unsere Top-Offerte
gleich mit nach Hause nehmen.*

*Geben Sie uns Ihren Wunschtermin bekannt.
Florenz-Strasse 1d +1e. 4023 Basel Dreispitz*

Tel. 061 337 99 00

Fax 061 337 99 01

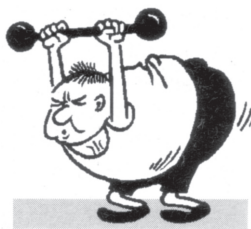
www.auto-stocker.ch



CITROËN

Männerriegen

MONTAG-MÄNNERRIEGE



EINLADUNG

zur 78. Generalversammlung der Montag-Männerriege

Mittwoch, den 6. April 2011, 19.00 Uhr

im Restaurant Brauerei, Enothek, Grenzacherstrasse 62, 4058 Basel

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 16. März 2010
 3. Jahresrechnung
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Budget 2009
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm
 9. Turnbetrieb
 10. Anträge
 11. Diverses

Anträge zu Traktandum 10 sind bis spätestens 31. März 2011 schriftlich zu richten an den Obmann Fritz Erath, Rümmingerstrasse 29, 4058 Basel

Nach unserer Generalversammlung werden wir wieder beim traditionellen Nachtessen auch die Kameradschaft pflegen können.

Für den Vorstand der Montag-Männerriege:
Fritz Erath, Obmann



K. Greiner GmbH

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel
Telefon/Fax: 061 311 58 61
www.kgreiner.ch

Parkett und Bodenbeläge

*Reparatur/Renovation von alten Parkettböden
Neuverlegung von Parkett - Kork - Laminat
Marmoleum - Novilon - Teppich*

EINLADUNG zum traditionellen Spargelessen der Montagriege

Liebe Montagriegler/Damenrieglerinnen und Partner/innen

Am **Samstag 21. Mai 2011** findet das traditionelle Spargelessen (mit Partner/in) statt.

Wo: Gasthaus zum Löwen, Eimeldingen Tel. 0049 7621 625 88

Beginn: Apèro ab 18.00 Uhr
Essen 18.45 Uhr

Anreise: Privat
oder Bahn (Billets selbst lösen) ca. 2 min. Fussmarsch
Abfahrt: 17.48 Uhr, Bad. Bahnhof
Rückfahrt: 21.00 Uhr oder 22.29 Uhr

Kosten: Efringer Spargel mit gekochtem und rohem Schinken und Schüfele sowie Pfannkuchen und neuen Kartoffeln, Mayonnaise, Hollandaise und Sauce Vinaigrette.
Euro 28.50 pro Person

Anmeldungen bis Mittwoch 18. Mai 2011 061 681 40 77 fritzrauser@bluewin.ch
Anmeldung im Turnen oder per Post



Anmeldung zum Spargelessen

Name:.....

Vorname:..... Anzahl:.....

Basel, im Februar 2011

Fritz Rauser

**GOTTARDI
WEISSKOPF^{AG}
NATURSTEIN**

Granit • Marmor • Steinmetzbetrieb
Stein- und Bildhauerei • Grabmalkunst

Fasanenstrasse 98 • CH-4058 Basel

gottardi-ag@datacomm.ch Tel. 061 681 12 33
www.gottardiag.ch Fax 061 681 12 04
e.w.bildhauerei@bluewin.ch Tel. 061 681 59 00
www.weisskopf-bildhauerei.ch Fax 061 681 18 66

Boetsch

GARTENGESTALTUNG

Planung, Gartenbau
Gartenpflege, Baumpflege
Licht und Wasser im Garten

Riehen, Arlesheim
061 606 20 00
www.boetsch.ch

MITTWOCH-MÄNNERRIEGE

Marsch in die Nacht vom 29. Dezember 2010

Acht Kälteresistente trafen sich um 17.30 Uhr bei der Tramhaltestelle Eglisee zum traditionellen Jahresabschluss-Spaziergang, organisiert von Ruedi Müller. Der oft mit Schnee bedeckte Weg führte uns diesmal teilweise durch den dunklen Wald in rund einer Stunde nach Riehen. Im bekannten Restaurant Sängerstübli, welches das älteste Restaurant in Riehen (erbaut im 16. Jahrhundert) sein soll, erwartete uns nach dem Apéro, zu dem sich auch noch Carli Hürzeler dazugesellte, ein nett gedeckter Tisch zu einem feinen Abendessen. Die anschliessende Plauderstunde, bei der uns Georges Dieterle mit Erlebnissen von seinen Reisen unterhielt, beendeten ein paar mit einem „kleinen“ (und doch zu grossen) Grappa zum Espresso. a.t.

Turnerinnen



Weihnachtssessen der Turnerinnen – 16.12.2010

Treffpunkt war der Kiosk beim Schützenmattpark. Von allen Seiten strömten die Turnerinnen herbei und als dann noch der Bus Nr. 34 von Riehen her als „Kleinbasler Express“ hielt, war der Platz vor dem Kiosk voll. Zum Glück schloss der Kiosk, an ein Durchkommen für andere Personen war nicht mehr zu denken. Gemütlich zogen wir durch den Schützenmattpark in die Nähe des Pavillons, wo Marc und André mit dem obligaten Glühwein bereit standen. Rolf hatte ihn gebraut und dazu gab es Zimtsterne von Ruth Spring und Mailänderli von Caroline. Es hat geschmeckt und alle wieder aufgewärmt. Monika führte uns durch

den Schützenmattpark, diverse Quartierstrassen und den Park der Mission 21 zum dortigen Restaurant. Ein weihnachtlich geschmückter Saal mit festlich gedeckten Tischen erwartete die hungrigen Turnerinnen. Ankie, Rosmarie Seitter, Anna und Gaby haben die wunderschöne Tischdekoration kreiert. Wir genossen im Laufe des Abends das feine Menu: Randensuppe, Schweinsfilet im Rohessspeckmantel mit Gemüsebouquet, Spätzli mit leckerer Sauce, Läckertilparfait zum Dessert. Habe ich euch „gluschtig“ gemacht? Vielleicht sind nächstes Jahr noch einige Turnerinnen mehr dabei. Vorher begrüßte unsere Vize-Präsidentin, Anne-Käthi in Vertretung von Brigitte Torre die grosse Zahl von 40 Turnerinnen. Sie durfte Monika, Ruth Spring und Margrit Lächele je einen Blumenstrauss von der Montagmännerriege für ihren Einsatz beim „Gselligen“ überreichen. Ein weiterer Strauss erhielt Brigitte Wanner. Sie hatte die Idee, Frauen, welche die Angebote des quartiereigenen Familienzentrums Elch nutzen, gezielt für drei Schnupperabende in unsere Turnstunden einzuladen. Wir konnten einige neue Turnerinnen gewinnen. Erfreulicherweise haben von den neuen Turnerinnen 5 an diesem Anlass teilgenommen. Wir hoffen, dass ihr euch bald in unserm Verein heimisch fühlt.

So gegen 23.00 Uhr klang der gemütliche Abend aus und die ersten Grüpplein machten sich auf den winterlichen Heimweg. Vielen Dank an Monika für die Organisation, an die bereits erwähnten Gutzibäckerinnen, Dekorateurinnen, Glühweinspezialisten, nicht zuletzt an Urs Fitz für die drei Blumensträusse.

Margrit Lächele



Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.



TV Kleinbasel Ski-Sektion



Protokoll zur Generalversammlung der Ski Sektion des TV Kleinbasel vom 23. November 2010 Sandgrube

Anwesend: 18 (gemäss Präsenzblatt) Beginn: 20.04 Uhr
Entschuldigt: 16 (gemäss Präsenzblatt) Schluss: 20.42 Uhr
Leitung: René Fankhauser
Protokoll: Roland Hediger

1a. Begrüssung, Präsenz

René begrüsst die Anwesenden und eröffnet die GV.

1b. Genehmigung der Traktanden

Einstimmig.

1c. Protokoll der GV 09

Roland liest das Protokoll vom 24.11.09 vor. Die GV genehmigt das Protokoll einstimmig.

2. Mutationen

Eintritt: 0
Austritt: 6
Verstorben: Niggi Atz und Ruth Ritter
Stand GV 10: 67

René berichtet über das Ableben von Niggi Atz und Ruth Ritter. Mit grosser Anteilnahme liess René ihr Vereinsleben Revue passieren. Wir werden Niggi Atz und Ruth Ritter ein ehrendes Andenken bewahren. Nach einer Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen fuhr René mit der GV weiter.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht des Sektionspräsidenten wurde im Kleinbasler publiziert, daher trägt René keinen Bericht vor. Die GV genehmigt den Bericht des Sektionspräsidenten einstimmig.

4. Kassa und Revisorenbericht

Roland trägt den Kassenbericht 09/10 vor. Roger Wüthrich trägt seinen Revisorenbericht vor und empfiehlt der GV Roland die Décharge zu erteilen. Mit Applaus werden Kassa und Revisorenbericht verdankt.

5. Wahlen

Mit Applaus wählen wir als Präsident René Fankhauser und als Aktuar / Kassier Roland Hediger.

6. Ehrungen

25 Jahre: Liesbeth Lorenz

45 Jahre: Elisabeth Nufer, Urs Nufer, Paul Dätwyler

75 Jahre: Franz Karrer, Ernst Kipfer

7. Winterprogramm

- Das kommende Ski-Weekend vom 21.-23. Januar 2011 wird von Doris und Fritz Lobsiger organisiert.
- Fritz schlägt vor, das Ski-Weekend mit einem Betrag von CHF 40.– pro Person aus unserer Sektionskasse zu vergünstigen. Die GV akzeptiert den Vorschlag.

8. Anträge

Keine.

9. Diverses

- Doris und Fritz Lobsiger organisierten das vergangene Ski-Weekend, René ehrt Doris und Fritz.
- René dankt Roger Wüthrich herzlich für seine Arbeit als Revisor und übergibt ihm ein flüssiges Präsent.
- René würdigt Roland Hediger für seine Kassa- und Protokollführung mit einer Flasche Wein.
- Monika Schweizer hat im Kleinbasler einen Bericht über das Ski-Weekend 2010 geschrieben, René ehrt Monika.
- Die GV ist der Meinung die Ski-Sektion sei nicht mehr aktuell. Sie gibt René den Auftrag die Auflösung an der nächsten GV zu traktandieren.
- Fritz fragt nach, ob er trotzdem für das Ski-Weekend 2012 reservieren soll? Die GV meint: ja.

Für das Protokoll: gez. Aktuar Roland Hediger, 28.11.10

Schiiveekend vom 21. - 23. Jänner 2011 in Gstaad

*Kuum isch s'alte Joor vergange
dien mir scho wieder uff s'Schiiveekend blange.
Am 21. Jänner isch dä Daag äntlig doo
nur dr Roland liigt im Bett und het e Darmgrippe bikoo.
Mir finde uns wie jedes Joor im Gstaaderhof y
die Ainte göhn go wandere, die Andere göhn uff d'Schii.
Es isch saukalt, so hänn mir's empfunde,
denn Temperatur liigt bi 11 Grad minus ganz tief im Käller unde.
Dr Himmel isch zwar blau und d'Sunne duet schyynne
aber die staarggi Byyse tryybt uns d'Drääne in d'Auge yyne.
Mit Faserpelz und Daunejackette
dien mir uns ganz warm verpacke.
E Wintermäärli duet uns in Lauene erwaarte
vo dört dien mir denn unseri Wanderig starte.
Doch s'miest jo nit e Määrli sy
denn dä Zauber goht ganz schnäll verbyy.*

S'Jeannette het's uff em Glattys uff's Fudi gsetzt
 und äs het sich derbyy dr Arm verletzt.
 E Buurefrau het uns ihri Hilf offeriert
 und so het me d'Jeannette ins Spittel nach Saane gfiert.
 Mir stampfe wyter durch dr Schnee
 wyt vorne hänn mir au scho unser Beizli gseh.
 Dr Arm isch broche hän mir spööter vernoh
 und zoobe isch d'Jeannette mit eme Gips zuem Nachtässe koo.
 Die Junge mit de Kinder hänn welle uff d'Latte stoo
 dämm het au d'Kelti kei Abbruch do.
 Die Knirpse dien scho ganz rassig dr Hang abefääge
 und dr Julian isch fascht mit sim mami im Schnee inne glääge.
 Au s'Forres die zwei Pischtehase
 hänn welle über d'Pischte raase.
 Doch s'Glattys dört obe am Hiehnerspiil
 wird sälbscht dene 2 Profis z'vyyl.
 Dr Willi dä het nach em Schiifahre glaagt,
 die Kelti het ihm fascht d'Stirne verjaggt.
 Doch zoobe bim e guete Ässe
 isch das alles schnäll wiider vergässe.
 Au am Sunntig duet uns d'Sunne lache
 nur d'Temperatur duet e Abwärtskurve mache.
 So spaziere mir und das het au si Reiz
 ins „Chlöscherli“ in d'Buurebeiz.
 Über dr Mittag het d'Sunne doch no e bitzeli Graft
 so hänn mir ,s no zuem Apéro vorusse gschaftt.
 Im Beizli an dr Wermi hänn mir uns denn gstärkt.
 D'Zyt vergoot so schnäll, mir hänn's gar nit gmerkt.
 Dr Fritz meint mir laufe no zrugg, solang d'Sunne duet schiine,
 doch mir kömme in e sybirischi Kelti yyne.
 D'Kappe im Gsicht und d'Nase unter em Schaal,
 so laufe mir durch dä Windkanal.
 Zoobe bim Apéro, so Isabelle und dr Tobias dien spendiere
 isch denn zuem Glügg äntlig fertig mit friere.
 Dene Zwei sage mirhärzlige Dangg
 mir gniesse dä Oobe bi Spyys und bi Drangg.
 Am letschte Dag göhn mir dr Sunne no
 und hänn dr Wäg vo Schönried nach Saanemöser gno.
 Im Restaurant Hornbärg het dr Fritz für uns reserviert
 und dr Willi het uns dr Apéro spendiert.
 Noch eme gmieltige Mittagässe mache mir uns wieder uff d'Sogge
 mir wänn jo nit dr ganz Dag in dr Beiz inne hogge.
 So spaziere mir zrugg de letschte Sunnestrahle entgege
 und scho bald könne mir s'Schiiveekend ad acta lege.
 S'Kerns und s'Schweizers mit de Kinder sinn no uff dr Pischte am ummeflitze,
 oder si dien an dr Wermi im Kuehstall sitze.
 Mir sage uns tschüss und uff Wiederseh,
 wie's wyter goht mit em Schiiveekend das wird me no seh.

Vally

Schiess-Sektion TV Kleinbasel



Schiesstage 2011 Schiess – Stand Riehen

APRIL

09.04.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Freiwillig	(4+5)	2 S.
30.04.11	Samstag	Vormittag	09.00 – 11.00	50 m	Bundespr./Freiw.	(5+6)	2 S.
30.04.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Freiwillig	(1+2)	2 S.

MAI

07.05.11	Samstag	Vormittag	09.00 – 11.00	50m	Bundespr./ Freiw.	(5+6)	2 S.
07.05.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300+50 m	Feldvorschiessen		
21.05.11	Samstag	Vormittag	09.00 – 11.00	300 m	Obligatorisch	(9+10)	2 S.
28.05.11	Samstag	Vormittag	09.00 – 11.00	50 m	Eidg.Feldschiessen		
28.05.11	Samstag	Vormittag	09.00 – 11.00	300 m	Eidg.Feldschiessen		
28.05.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	50 m	Eidg.Feldschiessen		
28.05.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Eidg.Feldschiessen		

JUNI

04.06.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Obligatorisch	(3+4)	2 S.
09.06.11	Donnerstag	Abend	17.30 – 19.30	50 m	Bundespr./ Freiw.	(5+6)	2 S.
30.06.11	Donnerstag	Abend	17.30 – 19.30	300 m	Freiwillig	(3+4)	2 S.

AUGUST

13.08.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	50 m	Bundespr./Freiw.	(5+6)	2 S.
20.08.11	Samstag	Vormittag	09.00 – 11.00	300 m	Obligatorisch	(9+10)	2 S.
27.08.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Obligatorisch	(8+10)	3 S.

SEPTEMBER

10.09.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Freiwillig	(7+8)	2 S.
24.09.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Endschiessen	(9+10)	2 S.

OKTOBER

29.10.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	300 m	Herbstschiessen in Riehen		1 S.
29.10.11	Samstag	Nachmittag	14.00 – 16.00	50 m	Herbstschiessen in Riehen		1 S.

- Gebäudereinigung
- Liegenschaftsservice



DA SIS

Wir dienen mit Respekt

DASIS AG

Reinacherstr. 117 · 4053 Basel

Tel. 061 338 80 30

info@dasis.ch · www.dasis.ch



Blumengeschäft

mögglin GmbH

Fleurop-Interflora-Service
Klybeckstrasse 5
Telefon 061 681 58 60

Immer gut bedient bei

Metzgerei Schulthess

Hans Schulthess
St. Gallerring 174
Basel
Telefon 061 301 85 55

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Unsere Turnerinnen sind ja seit der letzten GV offiziell dem Stammverein angeschlossen. Deshalb publizieren wir nun auch ihre Geburtstage. Leider haben wir die Angaben etwas spät erhalten und somit sind einige Geburtstage bereits vorbei. Nichts desto trotz gratulieren wir folgenden Turnerinnen ganz herzlich:

50 Jahre	Rahel Werner	am 12. Februar 2011
	Loredana Scotalla	am 9. April 2011
60 Jahre	Vroni Bammerlin	am 1. Januar 2011
	Ankie Schönberger	am 3. März 2011

**Sportliche
Leistungen & wir**
Für eine vielfältige Schweiz

Eine Schweiz voller
faszinierender Erlebnisse
– dafür engagieren wir
uns, indem wir im ganzen
Land sportliche und
kulturelle Höhepunkte
als Sponsor unterstützen.
Lassen Sie sich gemeinsam
mit uns von der Vielfalt
der Schweiz begeistern.

www.ubs.com/schweiz

You & Us

